

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Datenverarbeitung im Rahmen der Videoüberwachung in unseren Standorten geben.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
GLS Germany-Straße 1-7
36286 Neuenstein

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
GLS Germany-Straße 1-7
36286 Neuenstein
T +49 (0) 6677 646 907 000
E datenschutz@gls-germany.com

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Objektschutz, Einbruchsprävention und Wahrnehmung des Hausrechts
- Paketverfolgung inkl. Dokumentation von Haftungsübergängen
- Sicherheit und Mitarbeiterschutz für die Nachnahme-Abwicklung

4. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Speicherdauer der Videoaufnahmen beträgt 30 Kalendertage.

5. Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist **Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn**.

Diese Informationen wurden zuletzt am 19. Juni 2019 aktualisiert